

Medienmeldung vom 14. Dezember 2012

Solothurn: Aktion gegen offenen Drogenhandel

Am gestrigen Donnerstag hat die Polizei in mehreren Etappen gezielte Kontrollen in der Solothurner Vorstadt durchgeführt. Mehrere Personen wurden festgenommen und angezeigt.

Unter Leitung der Kantonspolizei haben Angehörige der Kantons- und Stadtpolizei am Donnerstagmittag, 13. Dezember 2012, das Gebiet am Kreuzackerquai einer gezielten Kontrolle unterzogen. Im Zentrum stand dabei der offene Drogenhandel. Die Aktion begann gegen Mittag und zog sich in dem Gebiet in mehreren Etappen bis in den späten Abend. Die Polizisten waren in Uniform und in zivil unterwegs. Sie konnten mehrere Personen anhalten, die beim Ergreifen der Polizei die Flucht ergriffen. Insgesamt hat die Polizei zwei Männer für weitere Ermittlungen vorläufig festgenommen, ein weiterer wurde in Ausschaffungshaft gesetzt. Alle stammen aus Nigeria. Sieben weitere Männer werden wegen diverser Delikte angezeigt. Ihnen wurden auch so genannte Fernhalteverfügungen ausgesprochen, das heisst, sie dürfen sich in dem Gebiet nicht mehr aufhalten. Bei der Kontrolle wurden geringe Mengen Drogen, Elektronikgeräte und Bargeld sichergestellt.

Kontrolle Asylunterkunft Balmberg

In der Nacht hat die Polizei zudem einige Zimmer in der Asylunterkunft auf dem Balmberg einer Routinekontrolle unterzogen. Dabei kamen geringe Mengen Kokain zum Vorschein. Zudem fanden die Polizisten Bargeld, das sie sicher stellte.